

Reihe: Feminismus – Geschichte – Biografie
**„Unsere Rechte können wir auch
wieder verlieren“**

**Interview-Portrait von Ute Gerhard,
Frauen- und Geschlechterforscherin**

Audio-Podcast von Dr. Eva Schindele, 75 min

Prof. Dr. Ute Gerhard (* 1939) hat die Autonome Frauenbewegung und später die Frauenforschung in Deutschland wesentlich mitgeprägt. Sie studierte Jura, Soziologie und Geschichte und bekam 1987 den ersten Lehrstuhl für Frauen- und Geschlechterforschung an der Universität Frankfurt. Bis dahin kamen Frauen in der Wissenschaft kaum vor – weder als „Gegenstand“ der Forschung noch als Lehrende.

Ute Gerhard erzählt von ihrer Kindheit als Flüchtling, der Arroganz männlicher Mitstudenten, ihrem „abgespaltenen“ Alltag als Ehefrau und Mutter. Ihr feministisches Engagement gilt ökonomischen, juristischen und geschichtlichen Frauenthemen. Die Care-Arbeit sollte besser bewertet werden, so ihre Forderung. Aktuell befürchtet sie, dass erkämpfte Frauenrechte wieder verloren gehen könnten.

Der Audio-Podcast ist Teil der Reihe „Alt und Unverzagt. Frauen erzählen Geschichte“. Die Journalistin und Podcasterin Dr. Eva Schindele ist anwesend zum anschließenden Gespräch.

Wann: Dienstag, den 22. Oktober, 18 Uhr, **Kosten:** Die Autorin freut sich über Spenden für das Non-Profit-Projekt. **Anmeldung erwünscht.**

**KOFRA, Baaderstr. 30, 80469 München, Tel: 2010450,
kofra-muenchen@mnet-online.de, www.kofra.de**

